

|                               |   |
|-------------------------------|---|
| <b>Die Regionaldirektorin</b> | <b>REGIONALVERBAND<br/>RUHR</b>  |
| <b>Drucksache Nr.:</b>        |   |

|                 |            |
|-----------------|------------|
|                 | 17.01.2024 |
| Berichtsvorlage | öffentlich |

| Beratungsfolge  | Beratungsstatus | Sitzung am | TOP |
|---|-----------------|------------|-----|
| Ausschuss für Digitalisierung, Bildung und Innovation | zur Kenntnis    | 15.02.2024 | 6   |

**Betreff: Innovationsbericht Ruhr - Bestandsaufnahme des Innovationsgeschehens in der Metropole Ruhr**

Der Bericht von Herrn Michael Rothgang (RWI) und Frau Ann-Kristin Marx (RVR)

**wird zur Kenntnis genommen.**

**Sachverhalt:**

Das Innovationsgeschehen in einer Region ist ein zentraler Treiber für die Wirtschaftsentwicklung und damit auch für den Wohlstand. Die Metropole Ruhr wiederum befindet sich national und international in einem Wettbewerb um neue Ideen und deren Umsetzung. Über die künftige Entwicklung der Region entscheidet daher sowohl die Innovationskraft der Akteurinnen und Akteure im Ruhrgebiet als auch das Umfeld, in dem diese Innovationen umgesetzt werden.

Die Innovationskraft lässt sich dabei nicht allein an einem Indikator festmachen, sie ergibt sich vielmehr aus einer multidimensionalen Betrachtung anhand einer Gesamtschau unterschiedlicher Indikatoren.

Im Nachgang zu dem sehr positiv aufgenommenen Bericht zu Digital Health in der Metropole Ruhr haben RVR und RWI daher eine Folgestudie zum Innovationsgeschehen in der Region erarbeitet. Anhand von Indikatoren wie Patentintensität, Investitionen in Forschung und Entwicklung, MINT-Studierende und vielen weiteren wird der Status Quo des Innovationsgeschehens in den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Forschung, wirtschaftliche Spezialisierung und Digitalisierung im Ruhrgebiet erfasst und eine eingehende Analyse der Stärken und Schwächen vorgenommen. Im Ergebnis zeigt sich, dass die Metropole Ruhr nicht mehr nur mit Potenzialen aufwartet, sondern sich in Themenfeldern wie IT-Sicherheit und KI gegenüber anderen Regionen behaupten kann.

Eine gedruckte Version des Berichtes wird den Ausschussmitgliedern im Rahmen der Sitzung zur Verfügung gestellt.

**Finanzielle und haushaltsmäßige Auswirkungen sowie Folgewirkungen:**

1. Teilergebnisplan Kostenstelle \_\_\_\_\_; Kostenträger \_\_\_\_\_;

| <b>Teilergebnisplan</b>   | <b>Lfd. HH-Jahr</b> | <b>2025</b> | <b>2026</b> | <b>2027</b> | <b>2028 ff.</b> |
|---|---------------------|-------------|-------------|-------------|-----------------|
| Erträge   |                     |             |             |             |                 |
| Personalaufwendungen  |                     |             |             |             |                 |
| Sachaufwendungen  |                     |             |             |             |                 |
| Abschreibungen und Zinsaufwand<br>(6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)    |                     |             |             |             |                 |
| <b>Summe (Eigenanteil)</b>  |                     |             |             |             |                 |
| Veranschlagt im Haushaltsplan   | Lfd. HH-Jahr        | 2025        | 2026        | 2027        | 2028 ff.        |
| Erträge   |                     |             |             |             |                 |
| Personalaufwendungen  |                     |             |             |             |                 |
| Sachaufwendungen  |                     |             |             |             |                 |
| Abschreibungen und<br>Zinsaufwand (6 % p. a. vom<br>investiven Eigenanteil) |                     |             |             |             |                 |
| <b>Summe</b>  |                     |             |             |             |                 |
| Abweichungen <sup>1</sup>   |                     |             |             |             |                 |

2. Teilfinanzplan Kostenstelle \_\_\_\_\_; Kostenträger \_\_\_\_\_; Investitions-Nr. \_\_\_\_\_

| <b>Teilfinanzplan</b>         | <b>Lfd. HH-Jahr</b> | <b>2025</b> | <b>2026</b> | <b>2027</b> | <b>2028 ff.</b> |
|-------------------------------|---------------------|-------------|-------------|-------------|-----------------|
| Einzahlungen                  |                     |             |             |             |                 |
| Auszahlungen                  |                     |             |             |             |                 |
| <b>Summe (Eigenanteil)</b>    |                     |             |             |             |                 |
| Veranschlagt im Haushaltsplan | Lfd. HH-Jahr        | 2025        | 2026        | 2027        | 2028 ff.        |
| Einzahlungen                  |                     |             |             |             |                 |
| Auszahlungen                  |                     |             |             |             |                 |
| <b>Summe</b>                  |                     |             |             |             |                 |
| Abweichungen <sup>1</sup>     |                     |             |             |             |                 |

<sup>1</sup> Positiver Wert = Nachveranschlagung bzw. Deckung erforderlich

3. Auswirkungen

- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist nicht erforderlich (**Haushaltsverbesserung/-neutralität**).
- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist erforderlich (**Haushaltsverschlechterung**). Erläuterungen siehe unten.
- Folgewirkungen sind in dem o. g. Bedarf berücksichtigt.

**Erläuterungen:** Das Projekt ist weitestgehend abgeschlossen und produziert keine weiteren Kosten.

4. Bilanz

Veräußerungsgewinne bzw. -verluste können gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW zu zusätzlichen finanziellen Auswirkungen in der Bilanz führen.

- Keine Auswirkungen, weil keine Veräußerungsgewinne bzw. -verluste entstehen.
- Die finanziellen Auswirkungen aus Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten werden in den Erläuterungen dargestellt.

Erläuterungen:

## 5. Klima-Check

(Leitfaden und Formular befinden sich im Intranet)

- Der Klima-Check wurde bei der Beschlussvorlage durchgeführt.
- Es ergeben sich keine klimarelevanten Auswirkungen.
- Es ergeben sich positive oder negative klimarelevante Auswirkungen.   
Die Erläuterungen dazu werden im Klima-Check-Formular in der Anlage dargestellt.
- Durch einen Alternativvorschlag bei negativen Auswirkungen entsteht
  - kein Mehraufwand
  - Mehraufwand, und zwar: \_\_\_\_\_ €.

| Sachbearbeiter/in   | Referat /<br>Referatsleiter/in | Bereich /<br>Beigeordnete/r        | Regionaldirektorin<br>Karola Geiß-Netthöfel |
|---------------------|--------------------------------|------------------------------------|---|
| <b>Rieso, Silke</b> | <b>Auer, Sabine</b>            | <b>R3 Bildung und<br/>Soziales</b> |   |
| Akt.zeichen         |                                |                                    |   |
|                     |                                |                                    |   |